

Vereinbarkeit
von Familie und Beruf
gestalten

Vorschlag für einen Fragebogen zur Ermittlung des Bedarfs

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

1. Haben Sie pflegebedürftige Angehörige?

- Ja, ich habe pflegebedürftige Angehörige, die in meinem Haushalt leben.
- Ja, ich habe pflegebedürftige Angehörige, die nicht in meinem Haushalt leben.
- Nein, aber ich bin an Informationen zum Thema interessiert.
- Nein

2. Sind Sie mit den Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten an Ihrem Wohnort im Hinblick auf Ihre Berufstätigkeit zufrieden?

- Ja
- Nein, warum nicht _____

3. Wie beurteilen Sie die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege in Ihrem Betrieb?

- Schlecht – warum? _____
- Ausreichend – was kann verbessert werden? _____
- Gut

4. Nutzen Sie betriebliche Möglichkeiten (Arbeitszeitregelungen usw.) für die Angehörigenpflege?

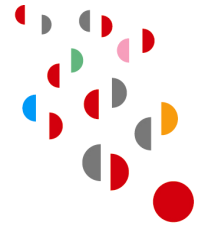
- Ja
- Nein

5. Welche der folgenden Arbeitszeitregelungen würden Sie gerne nutzen, um Beruf und Pflege besser zu vereinbaren?

- Gleitzeit
- Teilzeit
- kurzfristige Freistellung

6. Welche betrieblichen Informations- und Beratungsangebote würden Sie nutzen?

- Ansprechpartner/in für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Gesprächskreis/ Betroffenenengruppe
- Schriftliches Informationsmaterial (Infobox)
- Seminare



Vereinbarkeit
von Familie und Beruf
gestalten

7. Wie kann sich das Unternehmen für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege einsetzen?

8. Haben Sie weitere Anregungen, die Ihnen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege helfen würden?

Allgemeine Fragen

1. Geschlecht

- weiblich
 männlich

2. Familienstand

- verheiratet
 mit Partner/in zusammenlebend
 ledig

3. Ist Ihr/e Partner/in berufstätig, wenn ja in welchem Umfang?

- Ja, Vollzeit
 Ja, Teilzeit
 Nein

4. Leben Kinder in Ihrem Haushalt, wenn ja wie viele?

- unter 3 Jahre ____
 3 bis 6 Jahre ____
 6 bis 12 Jahre ____
 Über 12 Jahre ____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Quelle: Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt GmbH

